Rennbericht Abendrennen 2-7-2025

Diesen Mittwoch waren die Bergfahrer gefragt, denn da stand das Bergrennen organisiert vom RMV Schaffhausen, von Merishausen auf den Hagen, zur Radfahrerhütte auf dem Programm. Leider waren die Teilnehmerzahlen der Schülerkategorien wieder enttäuschend, ganze vier U13 Fahrer und eine U15 Fahrerin fanden den Weg nach Merishausen. Diese zwei Kategorien starteten von weiter oben und hatten ein Rennen mit Massenstart. Die drei Jungs und das Mädchen der U13 hatten zwei Kilometer und etwa 100 Meter Höhendifferenz zu bewältigen, wobei Jakob Vogt vom VMC Wilchingen die am schnellsten absolvierte vor Gwendolyn Ryser RSV Schaffhausen und Johannes Grund VC Singen. Bei den U15 war nur Jill Herrmann vom RSV Schaffhausen am Start und sie gewann das Rennen, das über drei Kilometer und etwa 200 Höhenmeter führte, demensprechend auch.

Bei allen anderen Kategorien wurde das Rennen als Bergzeitfahren über 4,2 Kilometer und etwa 330 Höhenmetern ausgetragen mit Startinterwall jede Minute. Bei der U17 Kategorie hatten wir einen Startenden und somit auch Sieger Steve Schimmel vom RSV Schaffhausen. Bei den Plauschfahrern hiess der Sieger Lars Waldvogel aus Kaltenbach vor Enrique Moser Schaffhausen und Peter Herrmann RSV Schaffhausen. Bei der Openkategorie hatten wir nach etwa zehn Fahrern eine erste Richtzeit aufgestellt von Stephan Duffner RC Villingen mit 14,56 Minuten, der am Ende den vierten Rang belegte. Sieben Fahrer später kam Enno Kircheis aus Engen, der die erste Zeit unter 14 Minuten aufstellte und zwar 13,42 Minuten, was im am Schluss zu Rang zwei reichte. Der übernächste der ins Ziel kam, ein neuer Name Tobias Paterborg aus Radolfzell stellte mit 14,31 eine super Zeit auf, was im den dritten Rang einbrachte. Aber auf den Sieger mussten wir bis zum Schluss warten, als letzter gestartet und als viert letzter im Ziel, das heisst das er auf den vier Kilometern drei Fahrer überholt hatte. Die Rede ist vom U19 Fahrer Luca Fesenmeier vom RSV Hochschwarzwald der mit 13,39 Minuten das Rennen gewann.

Nächste Woche sind wir wieder im Herblingertal mit einem weiteren Tempofahren und Hoffentlich endlich wieder mehr Fahrer beim Nachwuchs